

1. Auftrittskompetenz	5	3	1
Freier Vortrag	Der Vortrag wird durchgängig in freier Rede gehalten und wirkt sehr souverän	Der Vortrag wird sicher, aber nicht konsequent in freier Rede gehalten (gelegentliches Ablesen)	Beim Vortrag wird mehrheitlich abgelesen
Sprache, Sprechtempo Sprechweise	Der Vortrag ist sprachlich ausgezeichnet, jederzeit verständlich und in optimalem Tempo vorgetragen	Der Vortrag ist gut und ohne sprachbezogene Schwächen. Er ist sprachlich meistens deutlich und in angepasstem Tempo vorgetragen	Der Vortrag enthält sprachbezogene Schwächen, es mangelt an Sicherheit und Verständlichkeit. Deutlichkeit und korrektes Tempo sind nicht immer gegeben
Blickkontakt, Gestik, Körperhaltung	Der Blickkontakt zum Publikum wird permanent hergestellt, die Körperhaltung ist offen und gelöst	Der Blickkontakt zum Publikum ist nicht immer vorhanden, die Körperhaltung ist gelegentlich verkrampft	Der Blickkontakt zum Publikum wird vermieden, die Körperhaltung ist öfters verkrampft
Begeisterungsfähigkeit	Die Zuhörerschaft ist sehr angetan. Es entstand eine gute Beziehung zum Publikum	Die Zuhörerschaft ist zufrieden. Es konnte teilweise eine Beziehung zum Publikum hergestellt werden	Die Zuhörerschaft ist enttäuscht. Der Vortragende findet keinen Draht zum Publikum
Zeitmanagement	Die vorgegebene Vortragszeit wird im vorgegebenen Rahmen (9-10 Minuten) eingehalten	Die vorgegebene Vortragszeit wird mit max. 1 Minute unter- oder überschritten	Die vorgegebene Vortragszeit wird mit über 1 Minute unter- oder überschritten

0

2. Gestaltung und Verwendung der Medien	5	3	1
Visualisierung	Einheitliches Folienlayout mit gutem Farbeinsatz, Textmenge/-information je Folie sehr ausgewogen, Schaubilder und Tabelleneinsatz vorbildlich. Ausgezeichnete Lesbarkeit der Folien. Sehr gute Abstimmung der Darstellungsmittel	Einheitliches Folienlayout ok, Farbeinsatz teilweise nicht optimal. Textmenge/-information je Folie und Schaubilder/Tabelleneinsatz grundsätzlich ok. Lesbarkeit in der Regel gegeben. Grundsätzlich gute Abstimmung der Darstellungsmittel	Kein einheitliches Folienlayout, u.U. unangemessener Farbeinsatz, Textmenge / -information je Folie ok, Schaubilder und/oder Tabelleneinsatz teilweise mangelhaft. Eingeschränkte Lesbarkeit und/oder inadäquate Abstimmung der Darstellungsmittel
Medieneinsatz und -bedienung	Die Medien sind kompetent eingesetzt und sehr gut auf den Inhalt abgestimmt. Die Inhalte sind anschaulich dargestellt. Überzeugender Einsatz von Technik und mehreren Medien. Medienwechsel funktionieren reibungslos	Die Medien sind auf den Inhalt abgestimmt und meist passend eingesetzt. Die Inhalte sind in der Regel anschaulich dargestellt. Keine Probleme bei der Bedienung der Technik, ist mit den Funktionen vertraut. Es wird aber nur ein Medium eingesetzt	Die Medien sind ungeschickt eingesetzt, die Inhalte werden zu wenig anschaulich vermittelt. Die Technik ist nicht immer im Griff, es gibt Pannen. Es wird nur ein Medium eingesetzt

0

3. Inhalt der Präsentation	5	3	1
Gliederung und Struktur	Die Präsentation ist durchgehend sehr gut strukturiert und in jeder Hinsicht übersichtlich	Die Präsentation ist recht gut strukturiert und weitgehend übersichtlich	Die Präsentation ist zu wenig gegliedert und insgesamt unübersichtlich.
Vollständigkeit und sachliche Richtigkeit der Inhalte	Alle relevanten Inhalte werden mit allen wichtigen Aspekten korrekt dargestellt	Die relevanten Inhalte sind fast alle vorhanden und korrekt dargestellt. Evtl. fehlen einige Aspekte	Die relevanten Inhalte werden unvollständig oder fehlerhaft dargestellt bzw. es fehlen wichtige Aspekte.
Zusammenfassung und Fazit	Das Fazit ist vollständig, prägnant und zielführend, die Empfehlungen hochstehend und jederzeit passend	Das Fazit enthält nicht alle Aspekte der Fragestellung. Die Empfehlungen sind nicht immer realistisch	Das Fazit ist ungenügend und/oder die Empfehlungen sind mangelhaft oder ungeeignet
Diskussion, Nach-/Verständnisfragen	Es wird souverän, korrekt und auf die Fragen fokussiert geantwortet. Es ist transparent, dass der Studierende die Materie und die Diskussion sehr gut im Griff hat	Grundsätzlich ist der Studierende in der Lage, die Fragen gut und kompetent zu beantworten. Es kommt vor, dass ausweichend oder nicht immer korrekt geantwortet wird	Es werden Fragen ungenügend oder sogar falsch beantwortet. Es werden nicht alle Fragen verstanden und/oder es bestehen Wissenslücken
Ausblick	Erste Empfehlungen sind in der Umsetzung oder sind bereits realisiert. Weitere sollen gemäss Planung bald folgen.	Konkrete Pläne und Absichten zur Umsetzung der Empfehlungen existieren und werden konkret angegangen	Es besteht weder ein Plan noch können Aussagen zur Weiterverwendung der Resultate bzw. zur Befolgung der Empfehlungen gemacht werden

0